

Berufsstatistik

Mitgliederentwicklung

	01.01.2006	01.01.2007	Veränderung in Prozent
Steuerberater	68.781	69.598	1,19
Steuerbevollmächtigte	2.775	2.647	-4,61
Steuerberatungsgesellschaften	7.129	7.364	3,30
Personen nach § 74 Abs. 2 StBerG	425	424	-0,24
gesamt	79.110	80.033	1,17

Entwicklung des Berufs 2006

Die Zahl der Steuerberater in Deutschland ist 2006 erneut gestiegen. Zum Stichtag 1. Januar 2007 hatten die 21 deutschen Steuerberaterkammern 80.033 Mitglieder. Das entspricht einem Anstieg um 1,17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit fiel der Zulauf zum Beruf geringer aus als im Jahr 2005, als ein Anstieg um 2,71 Prozent zu verzeichnen war.

Die mitgliederstärkste unter den Steuerberaterkammern bleibt München mit insgesamt 9.521 Mitgliedern, gefolgt von Düsseldorf (7.855), Westfalen-Lippe (7.186) und Hessen (7.024). Mit 766 Mitgliedern ist Mecklenburg-Vorpommern die kleinste Steuerberaterkammer, Bremen (777) und Sachsen-Anhalt (903) schließen sich an. Den prozentual höchsten Mitgliederzuwachs mit 2,03 Prozent hatte im abgelaufenen Jahr die Steuerberaterkammer Sachsen-Anhalt zu verzeichnen. Sie zählt jetzt 903 Mitglieder.

72,36 Prozent der deutschen Steuerberater sind selbstständig. Dies sind 0,05 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit setzte sich der Trend einer rückläufigen Selbstständigquote fort. Unter den neu bestellten Steuerberatern bevorzugt ein höherer Anteil die Ausübung des Berufs im Angestelltenverhältnis. Zum Stichtag 1. Januar 2007 waren insgesamt 20.089 angestellt tätig. Das entspricht 27,64 Prozent aller Berufsangehörigen.

Der Frauenanteil unter den Steuerberatern nimmt seit Jahren stetig zu und hat sich auch im vergangenen Jahr wieder erhöht. Er beträgt jetzt 31,04 Prozent bzw. 22.555 Personen. Zum Stichtag 1. Januar 2006 waren es 30,6 Prozent bzw. 22.029 Personen gewesen.

Immer mehr Berufsangehörige sind mehrfach qualifiziert. Ihr Anteil beträgt jetzt knapp 25 Prozent. Darunter entfällt mit knapp 12 Prozent der größte Anteil auf die Qualifikation Steuerberater/Wirtschaftsprüfer (8.659 Personen). Besonders hoch fiel der

Zuwachs mit 5,76 Prozent bei den Steuerberatern/Rechtsanwälten aus. 2.554 Berufsangehörige besaßen zum Stichtag 1. Januar 2007 diese Doppelqualifikation.

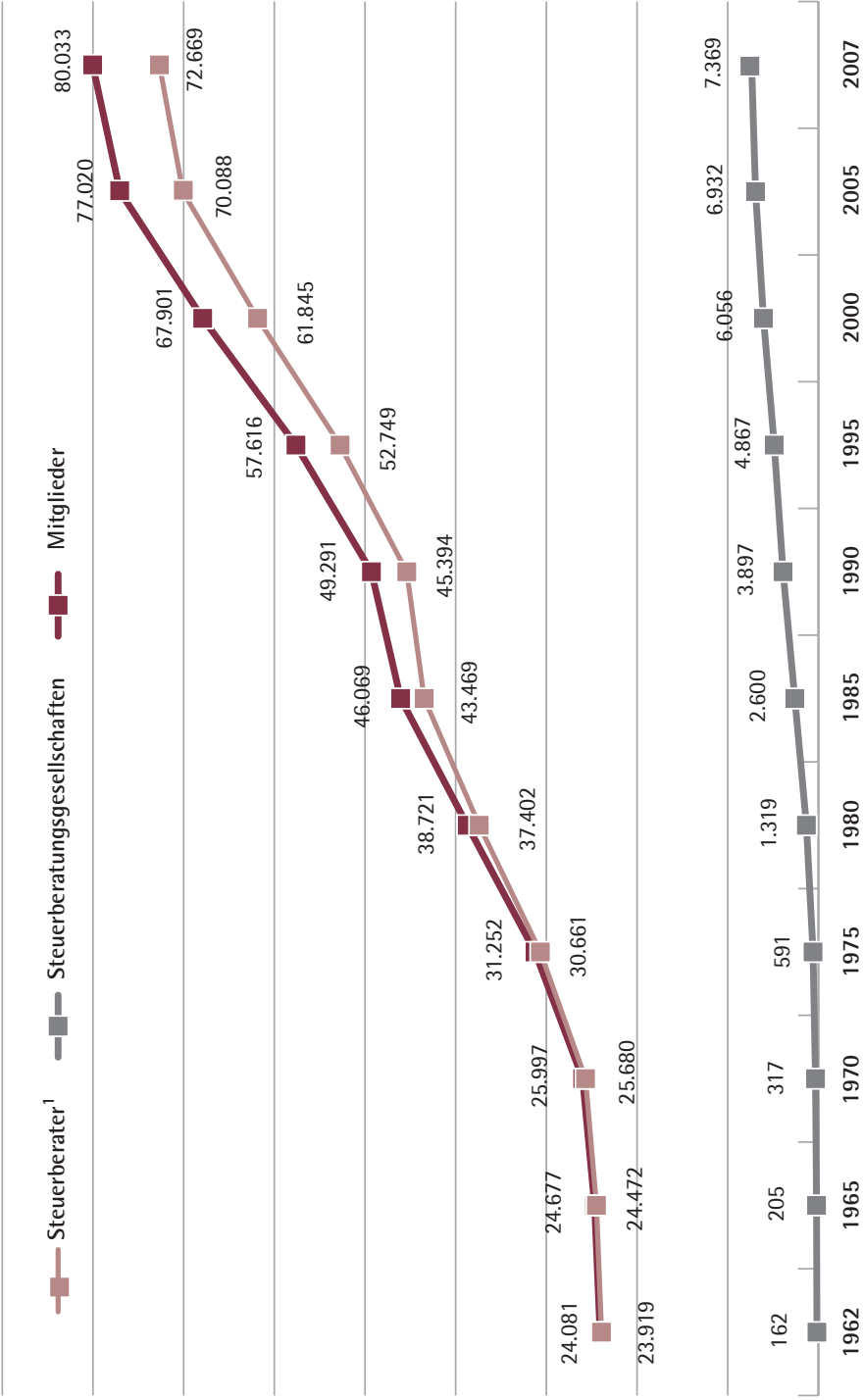
Die Anzahl der Praxen ist 2006 um 0,76 Prozent auf 46.014 gestiegen. Den größten Anteil davon machen mit 74,75 Prozent nach wie vor die Einzelpraxen aus. Weiterhin rückläufig ist die Berufsausübung innerhalb von Sozietäten; hier ging die Anzahl um knapp ein Prozent auf 4.253 zurück. Ein erneut kräftiger Zuwachs – um 235 bzw. 3,3 Prozent – ist bei der Zahl der Steuerberatungsgesellschaften zu verzeichnen. Zum Stichtag 1. Januar 2007 waren bundesweit 7.364 Steuerberatungsgesellschaften registriert. Das sind 16 Prozent aller Praxen.

Rückläufig ist die Zahl der Auszubildenden zum/zur Steuerfachangestellten. Zum Stichtag 31. Dezember 2006 befanden sich insgesamt 16.917 in der Ausbildung, davon 6.112 im dritten, 5.343 im zweiten und 5.452 im ersten Ausbildungsjahr. Dabei ist positiv zu verzeichnen, dass sich der Rückgang bei den Neuverträgen gegenüber den Vorjahren verringert hat. Die Gesamtentwicklung ist erst in zweiter Linie auf ein nachlassendes Angebot an Ausbildungsplätzen zurückzuführen. Vielmehr verzeichnet der Berufsstand zunehmende Schwierigkeiten, offene Ausbildungsplätze mit qualifizierten Bewerbern zu besetzen. In der Folge stehen unbesetzte Ausbildungsplätze bei Steuerberatern einer hohen Zahl unvermittelter Jugendlicher gegenüber.

Mitglieder nach Kammerbezirken

Steuerberaterkammer	Steuer- berater	Steuer- bevoll- mächtigte	Steuerberatungs- gesellschaften	Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG	Gesamt	Veränderung gegenüber 2006 in Prozent
Berlin	3.023	94	505	33	3.655	1,13
Brandenburg	752	32	126	1	911	1,22
Bremen	682	17	77	1	777	0,00
Düsseldorf	7.099	186	542	28	7.855	0,98
Hamburg	3.017	90	363	36	3.506	2,01
Hessen	6.063	323	586	52	7.024	0,69
Köln	4.938	162	430	16	5.546	1,19
Mecklenburg-Vorpommern	611	46	105	4	766	1,86
München	8.270	284	907	60	9.521	0,89
Niedersachsen	5.582	248	556	24	6.410	1,09
Nordbaden	2.486	75	257	20	2.838	1,57
Nürnberg	3.703	85	380	21	4.189	2,02
Rheinland-Pfalz	2.911	128	300	18	3.357	1,48
Saarland	794	28	85	7	914	0,66
Sachsen	1.707	189	295	26	2.217	0,96
Sachsen-Anhalt	712	68	120	3	903	2,03
Schleswig-Holstein	2.025	111	239	4	2.379	0,63
Stuttgart	6.072	151	540	24	6.787	1,34
Südbaden	1.955	43	201	14	2.213	1,61
Thüringen	845	88	140	6	1.079	1,12
Westfalen-Lippe	6.351	199	610	26	7.186	1,03
Gesamt	69.598	2.647	7.364	424	80.033	1,17

Mitgliederentwicklung seit 1962



1 Das sind Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

Selbstständige und angestellte Steuerberater

	01.01.2006	Anteil in Prozent	01.01.2007	Anteil in Prozent
selbstständig	52.120	72,41	52.580	72,36
angestellt	19.861	27,59	20.089	27,64

Repräsentanz von Männern und Frauen im Beruf des Steuerberaters

	01.01.2006	01.01.2007	Veränderung	
			absolut	in Prozent
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, männlich	49.571	49.733	162	0,33
Personen gem. § 74 Abs.2 StBerG, männlich	381	381	0	0,00
Steuerberater, männlich ¹	49.952	50.114	162	0,32
Anteil in Prozent	69,40	68,96		
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, weiblich	21.985	22.512	527	2,40
Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, weiblich	44	43	-1	-2,27
Steuerberater, weiblich ¹	22.029	22.555	526	2,39
Anteil in Prozent	30,60	31,04		
Steuerberater, gesamt¹	71.981	72.669	688	0,96

¹ Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

Berufsqualifikationen

Berufsqualifikationen	Anzahl per 01.01.2006	Anzahl per 01.01.2007	in Prozent der Steuerberater per 01.01.2007	Veränderung gegenüber Vor- jahr in Prozent
StB/WP/RA	471	486	0,67	3,18
StB/vBP/RA	129	131	0,18	1,55
StB/WP	8.470	8.659	11,99	2,23
StB/vBP	3.333	3.346	4,63	0,39
StB/RB	981	971	1,34	-1,02
StB/RA	2.415	2.554	3,54	5,76
StB/sonstige Berufsqualifikation	1.863	1.899	2,63	1,93
StB	53.894	54.199	75,02	0,57
gesamt*	71.556	72.245	100,00	0,96

Legende: StB = Steuerberater, WP = Wirtschaftsprüfer, vBP = vereidigte Buchprüfer, RA = Rechtsanwalt, RB = Rechtsbeistand

Personen mit drei Berufsqualifikationen (z. B. StB / WP / RA) werden bei der Zählung der Zweifachqualifizierten (z. B. StB / RA) nicht noch einmal erfasst.

* Das sind Steuerberater und Steuerbevollmächtigte ohne Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

Praxen

	01.01.2006	01.01.2007	Anteil in Prozent	Veränderung in Prozent
Einzelpraxen	34.247	34.397	74,75	0,44
Sozietäten	4.289	4.253	9,24	-0,84
Steuerberatungsgesellschaften	7.129	7.364	16,00	3,30
Praxen gesamt	45.665	46.014	100,00	0,76

Anerkennungsjahre der Steuerberatungsgesellschaften

Jahr der Anerkennung	Jahre des Bestehens	Anzahl der Steuer- beratungsgesellschaften	Anteil in Prozent
vor 1945	mehr als 60 Jahre	1	0,01
01.01.1946 bis 31.12.1955	51-60 Jahre	14	0,19
01.01.1956 bis 31.12.1965	41-50 Jahre	56	0,76
01.01.1966 bis 31.12.1975	31-40 Jahre	251	3,41
01.01.1976 bis 31.12.1985	21-30 Jahre	1.063	14,44
01.01.1986 bis 31.12.1996	10-20 Jahre	2.093	28,42
01.01.1997 bis 01.01.2007	weniger als 10 Jahre	3.886	52,77
gesamt		7.364	100,00

**Auszubildende per 31.12.2006 im Ausbildungsberuf:
Steuerfachangestellte/Steuerfachangestellter**

Land	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	davon im Ausbildungsjahr			
				1.	2.	3.	4.
Baden-Württemberg	1.532	322	1.210	495	493	544	0
Bayern	3.102	651	2.451	1.020	938	1.144	0
Berlin	463	129	334	133	153	177	0
Brandenburg	345	88	257	102	123	120	0
Bremen	169	37	132	46	54	69	0
Hamburg	443	114	329	153	149	141	0
Hessen	934	275	659	339	317	278	0
Mecklenburg-Vorpommern	456	80	376	151	132	173	0
Niedersachsen	2.753	740	2.013	825	907	1.021	0
Nordrhein-Westfalen	3.683	1.077	2.606	1.211	1.117	1.345	10
Rheinland-Pfalz	756	218	538	236	248	272	0
Saarland	197	65	132	57	68	72	0
Sachsen	552	119	433	171	165	216	0
Sachsen-Anhalt	365	72	293	100	129	136	0
Schleswig-Holstein	844	255	589	311	246	287	0
Thüringen	323	65	258	102	104	117	0
Bundesgebiet	16.917	4.307	12.610	5.452	5.343	6.112	10